LMU KLINIKUM
Klinik und Poliklinik
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Brustzentrum
im Klinikum der
Universität München

Newsletter des LMU-Brustzentrums
Ausgabe 2 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters vorzustellen.

Nach aufregenden Zeiten im gesamten Gesundheitssystem, freuen wir uns, Ihnen heute die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters Brustzentrum LMU Klinikum zu präsentieren.

In der Frauenklinik sind alle Ambulanzen, Stationen, Spezialsprechstunden sowie die Tageskliniken, Studienzentrale und supportiven Bereiche für unsere gemeinsamen onkologischen Patienten/-innen geöffnet. Bereiche wir Geburtshilfe und Onkologie wurden mit großem Einsatz aller Mitarbeiter komplett weitergeführt in der gesamten Coronazeit.

Prof. Dr. med. N. Harbeck
Leitung Brustzentrum

Prof. Dr. med. S. Mahner
Direktor der Frauenklinik

Es ist eine Ehre für die gesamte Onkologie am LMU Klinikum, ganz besonders für das Team des Brustzentrums, dass die ESMO den diesjährigen Preis für das Lebenswerk in der Onkologie an Frau Professor Nadia Harbeck für ihre translationale Forschung beim Mammakarzinom vergeben hat.

Mehr dazu erfahren Sie in ihrem Vortrag am 15. Oktober oder bei unserem diesjährigen Wintersymposium der Frauenklinik.

Erstmals im 13. Jahr der Veranstaltung gehen wir mit dem Wintersymposium online und präsentieren Ihnen kompakt und interaktiv alle wichtigen Informationen aus der gynäkologischen Onkologie und zum Mammakarzinom am 18.12./19.12.2020. Sie und Ihre Kollegen/-innen und Mitarbeiter sind dazu herzlich eingeladen.

Ein besonderes Angebot für Patienten und Patientinnen mit und nach Krebserkrankungen bietet der ebenfalls virtuelle Krebsinfotag am 24.10.2020.

Auch in unserem Familiären Zentrum für Brust- und Eierstockkrebs tut sich einiges, worüber wir hier aktuell berichten.

Die neuesten Studienangebote und Termine für Fachpersonal wie Patienten runden diesen Newsletter ab.

Wir bedanken uns für die kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der uns gemeinsam anvertrauten Patientinnen und Patienten.

Bleiben Sie gesund!

Prof. Nadia Harbeck und Prof. Sven Mahner sowie das gesamte Team der Frauenklinik

Nadia Harbeck erhält den ESMO Lifetime Achievement Award 2020

Prof. Dr. Nadia Harbeck, Leitung des Brustzentrums und Professorin für konservative Onkologie an der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am LMU Klinikum München, wird mit dem diesjährigen ESMO Lifetime Achievement Award ausgezeichnet. Dies ist eine der höchsten internationalen Auszeichnungen auf dem Gebiet der Onkologie. Damit wird ihr Engagement für die weltweite Krebsforschung und -ausbildung gewürdigt. Sie ist die erste deutsche Forscherin, die diese Auszeichnung erhält.

Neben ihrer bahnbrechenden Forschung zur Personalisierung der Brustkrebstherapie ist Prof. Nadia Harbeck seit vielen Jahren in internationalen Expertengremien tätig, um evidenzbasierte Leitlinien für die Brustkrebsbehandlung zu erstellen. In den letzten Jahrzehnten leitete sie mehrere nationale und internationale Phase-III-Studien, die Biomarker als Stratifikationskriterien für die Therapieentscheidung etablierten. So zeigte sie, dass eine sorgfältige Analyse des Brusttumors und seiner frühen Veränderungen während der Therapie die früheren „one-size-fits-all"-Behandlungsansätze – zum Nutzen der Patientinnen – ersetzen kann.

„Als Frauenärztin habe ich meine Karriere dem Ziel gewidmet, die Behandlung von Brustkrebs im Frühstadium zu individualisieren. Diese Auszeichnung zeigt, dass die ESMO eine wirklich interdisziplinäre Gesellschaft ist: Ein positiver Einfluss, den man – unabhängig von Ausbildung oder Fachgebiet – auf das Leben von Krebspatientinnen und -patienten hat, ist das Wichtigste, was man in der Onkologie erreichen kann", sagt Prof. Nadia Harbeck. „Ich sehe diese Auszeichnung als eine enorme Motivation und einen Meilenstein in unserem Bestreben, wissenschaftliche Erkenntnisse für eine verbesserte Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs im Frühstadium zu nutzen, indem wir die Therapie, wann immer möglich, deeskalieren und nur bei Bedarf eskalieren lassen. Ich bin meiner Familie, die mich in meinen Bemühungen immer unterstützt hat, und meinen Kolleg*innen in der Westdeutschen Studiengruppe (WSG) zutiefst dankbar für ihre wissenschaftliche Kreativität und Beharrlichkeit, mit der sie wirklich visionäre Studienideen in potenziell praxisverändernde Ergebnisse umsetzen.

Mein besonderer Dank gilt auch meinen Kolleg*innen im Brustzentrum und dem gesamten Team der LMU Frauenklinik, Pflege und Ärzten, die sich jeden Tag mit großem Einsatz um das Wohl unserer Patienten kümmern. Eine exzellente klinische Versorgung ist immer Voraussetzung für die wissenschaftliche Arbeit in unserem Beruf."

Über den ESMO Lifetime Achievement Award

Der ESMO Lifetime Achievement Award wurde 2006 ins Leben gerufen, um die internationale Forschung von Einzelpersonen, Teams und Organisationen zu würdigen, die sich in der klinischen Krebsforschung und/oder -ausbildung engagieren.

Als Teil dieser Auszeichnung wird Prof. Nadia Harbeck auch einen 30-minütigen Vortrag halten, der am 15. Oktober 2020 (15:00-15:30 Uhr) übertragen wird. Informationen unter www.esmo.org.

Erreichbarkeit des Brustzentrums

Erreichbarkeit des Brustzentrums

Zentrale Email-Adresse:
brustzentrum@med.uni-muenchen.de

Standort Grosshadern

Anmeldung Patientinnen

Telefon (089) 4400 76806 FAX (089) 4400 76840

Email:
brustzentrum-gh-anmeldung@med.uni-muenchen.de

Standort Innenstadt / Maistrasse

Anmeldung Patientinnen

Telefon (089) 4400 54110 FAX (089) 4400 54184

Email:
brustzentrum-inn-anmeldung@med.uni-muenchen.de

Alle Informationen zum Brustzentrum: www.lmu-brustzentrum.de

Sekretariat Prof. Harbeck:

Telefon: (089) 4400 77581 FAX (089) 4400 77582

Email: sekretariat-prof-harbeck@med.uni-muenchen.de

In dringenden Fällen sind Prof. Harbeck (0173 8621171), OÄ PD Dr. Würstlein (0162 4207459) direkt erreichbar.

Um unsere Daten zu aktualisieren und zur besseren Kommunikation und Informationsweitergabe bitten wir Sie um eine einmalige E-Mail/Fax mit folgenden Angaben zu Ihrer Praxis:

Arzt -/Praxisname, Email, Telefonnummer Anmeldung, Telefonnummer für Arztrückfragen, Faxnummer.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung an:
brustzentrum@med.uni-muenchen.de
oder FAX: (089) 4400 77582

Termine

Alle Infos finden Sie unter: www.lmu-brustzentrum.de

EBCC-12 Virtual Conference
02.10. – 03.10.2020
virtuell, www.conferences.eortc.org/ebcc12

63. DGGG Kongress
07. – 10.10.2020
Hybridkongress, München, www.dggg.de

Breast Cancer in young women (BCY5)
15.10.2020 - 17.10.2020
virtuell, www.eso.net

Krebsinformationstag 2020
24.10.2020
virtuell, www.krebsinfotag-muenchen.de

INNOVATIONS IN ONCOLOGY VISION ZERO
20.10.2020
virtuell, www.vision-zero-2020.de

DGHO Jahrestagung 2020
09.10. – 11.10.2020
virtuell, online, digital, www.dgho.de

SABCS 2020 Virtual Symposium
08.12. – 12.12.2020
virtuell, San Antonio, TX USA, www.sabcs.org

14. Wintersymposium der Frauenklinik
18.12. – 19.12.2020
virtuell, München, www.wintersymposium-muenchen.de

Impressum

Redaktion: Brustzentrum am LMU Klinikum der Universität München
N. Harbeck, S. Beißner, R. Würstlein

Postadresse: Marchioninistr. 15, 81377 München
Telefon: (089) 4400 77581, Fax: (089) 4400 77582
Email: brustzentrum@med.uni-muenchen.de
Homepage: www.lmu-brustzentrum.de
September 2020

Neues aus dem Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs

Das Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs unter Leitung von Prof. Dr. Nadia Harbeck ist eines von 22 universitären Zentren des Deutschen Konsortiums für Familiären Brust- und Eierstockkrebs und führt genetische Beratungen und Testungen im eigenen Gendiagnostiklabor (Leitung: Dr. rer. nat. Eva Groß) durch. Das Zentrum arbeitet eng mit verschiedenen Netzwerkpartnern (zertifizierte Organzentren, Schwerpunktpraxen) in der Region zusammen. Ergänzt wird das Angebot des Zentrums durch ein intensiviertes Früherkennungsprogramm in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Mammadiagnostik.

Das Ergebnis der genetischen Untersuchung und die Analyse des individuellen Familienstammbaums fließen bei Patientinnen mit Mamma- und Ovarialkarzinom in die Empfehlung für die Weiterbetreuung und Nachsorge ein. Neben dem klinisch-genetischen Befundmitteilungsbrief ist diese Empfehlung auch im interdisziplinären Onkologischen Tumorboard der Frauenklinik vermerkt. Komplexe Fälle werden in unserem interdisziplinären Genetikboard mit Teilnahme der Netzwerkpartner (virtuelle Konferenz in Vorbereitung) diskutiert. Für die Netzwerkpartner werden zudem regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Zuletzt fand am 02.07.2020 ein Online-Update mit über 50 Teilnehmern, informativen Vorträgen und reger Diskussion statt.

Zudem starten zeitnah zwei Studien (HerediCaRe und IDENTITY). HerediCaRe ist ein nationales Register im Rahmen des Deutschen Konsortiums für Familiären Brust- und Eierstockkrebs. Es dient der Erfassung der Versorgung von Patientinnen und Ratsuchenden mit familiärer Mamma- und Ovarialkarzinombelastung. IDENTITY ist eine retrospektive-prospektive Kohortenstudie ausgehend von der Universität Udine zur Erfassung der Inanspruchnahme prophylaktischer Maßnahmen bei BRCA1- oder BRCA2-Mutationsträgerinnen.

Angebot des Zentrums für Familiären Brust- und Eierstockkrebs:

Genetische Beratung, genetische Testung, intensivierte Früherkennung (für Mutationsträgerinnen in Hochrisiko- und moderaten Risikogenen sowie bei Patientinnen mit Mammakarzinomerkrankung vor dem 45. Lebensjahr auch bei negativem Testergebnis nach Beratung), prophylaktische Operationen, psychoonkologischer Support, Studienteilnahme

Kontakt:
Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs
(089) 4400 77572, fr.genetik@med.uni-muenchen.de, www.lmu-gyn-genetik.de

Neues aus der Studienzentrale

Wir bieten Studien beim frühen wie metastasierten Mammakarzinom an, sowie verschiedene Register-Studien und Studien zur translationalen Forschung.

Wichtigste Studie beim frühen Mammakarzinom bleibt die ADAPTcycle-Studie, die untersucht, ob Patienten mit HR+/HER2- Brustkrebs (mittleres Risiko) einen zusätzlichen Nutzen aus der Behandlung mit Ribociclib in Kombination mit endokriner Therapie im Vergleich zur Chemotherapie (+ adjuvante endokrine Therapie) haben. Diese Patientinnen erhalten bereits präoperativ mindestens 3 Wochen eine antihormonelle Therapie.

Außerdem ermöglichen wir Patientinnen mit Hochrisikokonstellationen Studien zum frühen Einsatz von Immuntherapien.

Beim metastasierten Mammakarzinom kommen neue Substanzen wie Tesetaxel (orales Taxan), PI3-kinase Inhibitoren oder Trastuzumab Deruxtecan zum Einsatz.

Im Rahmen eines Registers können wir Patientinnen mit fortgeschrittenem Mammakarzinom früh die molekulare Diagnostik und Diskussion im Molekularen Tumorboard anbieten.

Für Rückfragen steht unsere Studienzentrale zur Verfügung:

Tel.: (089) 4400 54317 oder
studienzentrale-frauenklinik@med.uni-muenchen.de

Die aktuellen Studien finden Sie auf der Homepage des Brustzentrums.

Kooperationspartner

CCC MÜNCHEN COMPREHENSIVE CANCER CENTER
TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

lebensmut | BAYERISCHE KREBSGESELLSCHAFT | CCC MÜNCHEN COMPREHENSIVE CANCER CENTER | LMU KLINIKUM

Hinweis: Wenn Sie Infoplakate benötigen, wenden Sie sich bitte an:
www.krebsinfotag-muenchen.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:
@LMU.Brustzentrum